

## Betrunkener Autoknacker festgenommen

NEUENKIRCH. Die Luzerner Polizei hat am frühen Sonntagmorgen kurz nach 3 Uhr in Neuenkirch einen Autodieb festgenommen. Der Schweizer war zu Fuss auf dem Heimweg und stark betrunken – er hatte eine Atemalkoholkonzentration von 1,15 mg/l (2,3 Promille). Im Gebiet Alpenblick wollte er ein Auto stehlen, um schneller nach Hause zu gelangen. Mit einem Stein wollte er erfolglos eine Scheibe einschlagen. Schliesslich merkte der Mann, dass die Fahrertür offen war und setzte sich ins Auto. Als er bemerkte, dass keine Schlüssel vorhanden waren, stieg er wieder aus – der Fahrzeughalter konnte ihn dabei packen und bis zum Eintreffen der Polizei festhalten. GWA

# Manager wehrt sich: «Mall of Switzerland ist auf Kurs»

**EBIKON. Mehrere Mieter der Mall of Switzerland klagten kürzlich über schlechte Zahlen. Jetzt kontert der Mall-Manager.**

Leere Gänge und Ladenlokale – nachdem sich gegenüber der «SonntagsZeitung» anonym Mieter der Mall geäussert und über ausbleibende Kunden und tiefe Umsatzzahlen geklagt haben, reagiert nun das Mall-Management. «Fakt ist: Die Mall of Switzerland ist auf Kurs, die Umsätze der Shops entsprechen gesamthaft den Erwartungen», hält Mall-Manager Jan Wengeler in einer Stellungnahme gegenüber «Zentralplus» fest.



Derzeit wird versucht, mit einem Beach Kunden anzulocken. TST

Von Nervosität beim Management könne keine Rede sein. Zudem sei es auch längst bekannt, dass die Kundenzahlen teilweise tief seien. Sowieso

würden in allen Einkaufszentren im Sommer die Kundenzahlen sinken. Auch dass noch nicht alle Ladenflächen vermietet sind, sei längst bekannt.

Wengeler präzisiert, dass im Attikageschoss – auf der die Hälfte der Fläche unvermietet sei – keine Umnutzung, sondern allenfalls eine Art Zwischennutzung geplant sei. Man wolle klar innerhalb des Konzepts von Einkauf, Freizeit, Gastronomie, Services und medizinischen Leistungen bleiben.

So oder so ist Wengeler überzeugt, dass sich die Kundenzahlen positiv entwickeln. So werde etwa die Indoor-Surfanlage ab September Besucher anziehen. Zudem eröffne im November eine ärztliche Gruppenpraxis von MedCenter. Und: Aktuell gehe man auch die bereits geplante Realisierung eines Hotels am Ebisquaire an. GWA

## Online-Adresswechsel

LUZERN. Nach dem Zügelstress den Adresswechsel online erfassen: Das wollen die Stadt Luzern und acht Agglomerationsgemeinden mit einem neuen Projekt ermöglichen. Der Luzerner Regierungsrat steuert für das Projekt «eUmzugLUAgglo» 30 000 Franken bei. Beteiligt sind die Gemeinden Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Meggen, Malters, Adligenswil, Rothenburg sowie die Stadt Luzern. SDA

## Töfffahrer schwer verletzt

WALCHWIL. Eine Autofahrerin musste am Samstagnachmittag kurz vor 14 Uhr auf der Zugerstrasse in Walchwil aufgrund eines Lichtsignals abbremsen. Der dahinter fahrende Töfffahrer sowie ein weiteres Auto bemerkten dies zu spät

und konnten nicht mehr rechtzeitig anhalten. Es kam zu einer Auffahrkollision. Der 56-jährige Töfffahrer erlitt dabei lebensbedrohliche Verletzungen und wurde ins Spital eingeliefert. Die Fahrzeuginsassen blieben unverletzt. SW



Der Unfallort in Walchwil. ZUGER POLIZEI

## 1200 Fans fieberten beim Absteigerlis mit



STANS. Die zweite Ausgabe des Absteigerlis-Turniers ging am Samstag über die Bühne. Gegen 1200 Zuschauer verfolgten den

verrückten Event in der Pflasterstein-Arena mitten auf dem Dorfplatz. 24 Velofahrer und 14 Dreier-Teams waren am Start.

Gewonnen hat das Turnier Adrian Gerber, der sich gegen Lokalmeister Thomas Huber durchsetzte.

SW/FOTO: ANDRÉ A. NIEDERBERGER

## Schulevaluation soll verbessert werden

LUZERN. Die Arbeit der Luzerner Volksschulen soll weiterhin von Aussenstehenden unter die Lupe genommen werden. Der Luzerner Regierungsrat lehnt eine Motion von Willi Knecht (SVP) ab, der die externe Schulevaluation abschaffen möchte. Dies forderte Knecht, weil das Resultat der Evaluation meist mager, die Kosten und der Aufwand für die Erhebung aber riesig seien. Dem widerspricht die Regierung. Die Schulevaluation koste 750 000

Franken und mache somit nur ein Promille der Betriebskosten der Schulen aus. Eine Ersatzlösung wäre nicht billiger.

Der Regierungsrat will jedoch ein Postulat von Adrian Bühler (CVP) annehmen, der die Überprüfung ebendieser Evaluationen fordert. Die Regierung ist bereit, am Ende des aktuell laufenden dritten Evaluationszyklus einen Wirkungsbericht zu schreiben, um den vierten Evaluationszyklus zu optimieren. SDA

## Bahnstörung wegen Gebäudebrand

EMMENBRÜCKE. Am frühen Montagmorgen gegen 4.30 Uhr ist in einem Mehrfamilienhaus an der Gerliswilstrasse in Emmenbrücke ein Feuer ausgebrochen. Betroffen davon waren zwei Balkone des Gebäudes. Die Bewohner mussten eva-

kuiert werden. Verletzt wurde niemand, wie die Luzerner Staatsanwaltschaft mitteilte. Die Branddetektive ermitteln nun die Ursache. Wegen des Feuers war am Morgen der Bahnverkehr kurzzeitig eingeschränkt. SDA